Presseinformation

26. Juni 2019

Ausstellungen, Vermittlungsprogramme und Kunst im öffentlichen Raum

Vom Haus der Kunst in Baden bis zur Stadtgalerie Wiener Neustadt

Der in Baku in Aserbaidschan lebende Künstler Elvin Nabizade hat für den Platz vor dem Haus der Kunst in Baden eine Skulptur in Form eines Würfels geschaffen, die ab sofort zu besichtigen ist. Dabei werden von den Paneelen tagsüber Sonnenstrahlen aufgenommen, die dann abends im Dunkeln reflektieren. Im Inneren der Kunstinstallation „Chance“ erwarten den Besucher traditionelle Symbole und Ornamente der Kaukasusregion sowie Saiten von Musikinstrumenten, die von den Besuchern bespielt werden können. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-520 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Im Kaiserhaus Baden wiederum spricht Hans Hornyik im Rahmen der Präsentation „Quellen und Bäder in Baden bei Wien“ heute, Mittwoch, 26. Juni, ab 19 Uhr über „Badener Kur vor dem ‚Goldenen Zeitalter‘, von der römischen Antike bis zu Joseph II.“. Nähere Informationen beim Kaiserhaus Baden unter 02252/868 00-585, e-mail kaiserhaus@baden.gv.at und www.kaiserhaus.baden.at.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 26. Juni, wird um 18.30 Uhr in der Ausstellungsbrücke in St. Pölten die Ausstellung „Vis-à-vis“ eröffnet, in der die in Wiener Neustadt geborene und in Wien lebende Künstlerin Lisa Est und Jutta Müller, geboren in Melle, Deutschland, und seit 2004 in Breitenfurt beheimatet, ihre Werke einander gegenüberstellen. Gemeinsames Thema der unterschiedlichen künstlerischen Herangehensweisen zwischen Malerei und Grafik, Farbe und Schwarz-Weiß ist dabei der Mensch. Ausstellungsdauer: bis 25. August; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.ausstellungsbruecke.at.

Die NöArt-Ausstellung „A Matter of Form“ macht als nächstes im Kulturschloss Reichenau an der Rax Station; eröffnet wird heute, Mittwoch, 26. Juni, um 18 Uhr. Zu sehen sind die Skulpturen aus Holz, Bronze, aber auch Karton, Plastik und Fundstücken von Laurent Ajina, Gabriele Fulterer, Soli Kiani, Hans Kupelwieser, Hannes Mlenek, Christine Scherrer, Kurt Spitaler und Walter Vopava bis 21. Juli, täglich von 10 bis 16.30 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Eine NöART-Ausstellung ist auch „Badefreuden“, die morgen, Donnerstag, 27. Juni, um 19 Uhr im Langenzersdorf Museum in Langenzersdorf eröffnet wird. Gezeigt werden die Werke von Barbara Beranek, Maria Bussmann, Anton Ehrenberger, Moni K. Huber, Jana Kasalova, Lisa Klein, Ondrej Kohout, Martin Praska, Agnes Rossa, Oskar Schmidt, Martin Seidenschwann, Nina Rike Springer und Maria Wieser bis 4. August. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 02244/3718 und www.lemu.at bzw. bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

In der „galeriekrems“ in Krems zeigt der 1983 in Krems geborene Künstler Clemens Denk ab morgen, Donnerstag, 27. Juni, eine Auswahl aktueller Aquarellarbeiten; eröffnet wird um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 1. September; Öffnungszeiten: Montag von 12 bis 19 Uhr, Dienstag von 9 bis 16 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 12 bis 18 Uhr, Freitag von 12 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag mit Zugang über das „museumkrems“ von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-572, e-mail museum@krems.gv.at und www.museumkrems.at.

Das Nitsch Museum in Mistelbach lädt morgen, Donnerstag, 27. Juni, ab 16 Uhr zu einer Sonderführung durch die Schau „Leben und Werk“ mit Hermann Nitsch und Michael Karrer, dem künstlerischen Leiter des Museums. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/207 19, e-mail anmeldung@nitschmuseum.at und www.nitschmuseum.at.

Im MAMUZ Museum Mistelbach wiederum wurde die aktuelle Ausstellung „Märchen, Mythen und Symbole. Der Mensch und seine Geschichten“ zuletzt um die Siegerprojekte eines Schulwettbewerbs erweitert. Zu sehen sind „Varenka, ein russisches Märchen“ der ASO Poysdorf, „Rotkäppchen einmal anders“ und „Das große Treffen der Märchenfiguren“ der NMS Asparn an der Zaya u. a. bis 24. November, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Im MAMUZ Museum Asparn an der Zaya hingegen startet am Dienstag, 2. Juli, unter dem Titel „Expedition ins Reich der Mammuts und Kelten“ ein Aktivprogramm für Familien in den Sommerferien, das bis 30. August jeweils Dienstag bis Freitag ab 14 Uhr kleine und große Besucher die Geschichte von der Altsteinzeit bis in das frühe Mittelalter entdecken lässt. Nähere Informationen für Mistelbach unter 02572/207 19, für Asparn an der Zaya unter 02577/841 80 bzw. e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Samstag, 29. Juni, werden um 19 Uhr im Lindenhof in Oberndorf bei Raabs an der Thaya gleich zwei Ausstellungen eröffnet: Im Raum für Kunst präsentiert sich Jakob Gasteiger als Grenzgänger zwischen Malerei, Zeichnung und Skulptur, in der Galerie zeigt die junge Zwettler Künstlerin Simone Einfalt in ihrer ersten großen Ausstellung im Waldviertel „Another Strange Planet. Ich such' mir ein neues Zuhause“. Ausstellungsdauer: jeweils bis 4. August; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18 11 92 20, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Am Sonntag, 30. Juni, wird um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „found abstracts (cracks)“ von Ernest A. Kienzl eröffnet, die zu verschiedensten Assoziationen im Spannungsfeld von gegenständlich-konkret bis hin zu abstrakt-gestisch inspiriert. Ausstellungsdauer: bis 16. August; Besichtigung jederzeit, Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.galerieamlieglweg.at.

Unter dem Motto „Kinderalltag anno dazumal“ öffnet das Museumsdorf Niedersulz am Sonntag, 30. Juni, von 10 bis 17 Uhr zahlreiche Mitmach-Stationen, bei denen Kinder die Aufgaben von Kindern vor 150 Jahren wie Butter stampfen, Melken, Wäsche waschen etc. aktiv erleben können. Am Dienstag, 2. Juli, startet dann mit „Duftende Blumen und Kräuterseifen“ das Ferienbastelprogramm für Kinder ab drei Jahren (weitere Termine: 30. Juli und 27. August, jeweils von 10 bis 17 Uhr). Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Im Rahmen von „Kunst im Bad“ im Heizhaus des Fischauer Thermalbades präsentiert Georg Posch von Dienstag, 2., bis Montag, 15. Juli, zu den Öffnungszeiten des Thermalbades Aquarelle und Siebdrucke. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Schließlich zeigt die neue Stadtgalerie Wiener Neustadt ab Dienstag, 2. Juli, Arbeiten von Franz Part zu Marcel Duchamp. Ausstellungsdauer: bis 17. August; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Wiener Neustadt unter 02622/373-310 und e-mail thomas.iwanschitz@wiener-neustadt.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at